DIE LINKE. Bundesschiedskommission

Aktenzeichen: 103/2010/B

LSchK/RLP/50/2010

Beschluss

In dem Schiedsverfahren

des Genossen K. R.

- Antragsteller -

gegen

DIE LINKE.Rheinland-Pfalz, KV K

- Antragsgegner -

wegen Wahlanfechtung der Wahlen zum Kreisverband K. am 26.09.2010 hat die Bundesschiedskommission folgenden Beschluss gefasst:

Das Verfahren hat sich erledigt.

Begründung

Das Parteimitglied K. R. ficht die Wahl des Vorstandes am 26.09.2010 des Kreisverbandes K. vor der Landesschiedskommission Rhein-Pfalz an. Die Landesschiedskommission des Landesverbandes Rheinland-Pfalz hat den Antrag K. R. als unzulässig angelehnt. Der Antragsteller begehrt die Aufhebung des Beschlusses der Landesschiedskommission des Landesverbandes Rheinland-Pfalz.

Laut Stellungnahme der Landesschiedskommission vom 27.10.2011 des Landesverbandes Rheinland-Pfalz wurde nach der angefochtenen Vorstandswahl eine weitere, satzungsgemäße und nicht angefochtene Vorstandswahl im Kreisverband durchgeführt. Der Verfahrensgegenstand hat sich damit erledigt.

Die Entscheidung erging einstimmig.